



Konzept zur Hausaufgabenbetreuung in der OGGS der Petri-Grundschule Soest



Konzept zur Hausaufgabenbetreuung in der OGGS der Petri-Grundschule

1. Räumliche Bedingungen

a. Raumbellegung

Zu Beginn eines jeden Schuljahrs wird verbindlich festgelegt, welche Räume für die Hausaufgabenbetreuung zu nutzen sind.

b. Nutzungsbedingungen der Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten, die von der Hausaufgabenbetreuung genutzt werden, sind in dem Zustand zu verlassen, wie sie vorgefunden wurden. Zunächst treffen sich alle Kinder der zu betreuenden Hausaufgabengruppe auf dem Flur vor dem vereinbarten Hausaufgabenraum und warten auf die Betreuungsperson.

Um eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen, sollen vor Beginn der Hausaufgabenbetreuung alle Stühle heruntergestellt und die Jacken und Sportbeutel auf dem Flur aufgehängt werden.

2. Anfertigen der Hausaufgaben

a. Dauer der Hausaufgaben

Laut Erlass vom 05.05.2015 beträgt die Hausaufgabenzeit für die Klassen 1 und 2 30 Minuten und für die Klassen 3 und 4 45 Minuten.

b. Beginn der Hausaufgabenbetreuung

Zu Beginn der Hausaufgabenbetreuung sollte ein gemeinsamer Anfang mit Begrüßung stehen und den Erst- und Zweitklässlern die Möglichkeit für eine kurze Getränke- und Essenspause gegeben werden.

c. Kontrolle der Hausaufgaben

Die Hausaufgaben werden im Hausaufgabenheft abgehakt und unterschrieben, wenn sie erledigt sind. Sollten die Hausaufgaben in der dafür vorgesehenen Zeit nicht vollständig erledigt worden sein, gibt es eine kurze Notiz ins Hausaufgabenheft. Eine Kontrolle der Hausaufgaben auf Richtigkeit erfolgt nur, wenn dies zeitlich möglich ist.

d. Rückmeldung für das Arbeitsverhalten

Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Smily oder Stempel in ihr Hausaufgabenheft, wenn sie gut und konzentriert gearbeitet haben. Diesen bekommen sie auch, wenn sie mit den Hausaufgaben nicht fertig geworden sind. Bei besonderen Vorkommnissen gibt es eine kurze Notiz ins Hausaufgabenheft.

e. Umgang mit vergessenem Material

Prinzipiell sollten die Kinder vergessenes Material nicht mehr aus den Klassen holen dürfen. Im Einzelfall entscheidet die Aufsicht führende Person.

3. Umgang mit Störungen

Bei Störungen während der Anfertigung der Hausaufgaben sollte zunächst versucht werden so auf die Schülerinnen und Schüler einzuwirken, dass ein ruhiges und konzentriertes Arbeiten ermöglicht wird. Sollte dies trotz mehrfacher Bemühungen nicht möglich sein, steht als letzte Konsequenz der Abbruch der Hausaufgaben des betreffenden Kindes und eine schriftliche Mitteilung an die Eltern. Die schriftliche Mitteilung ist von den Eltern zur Kenntnisnahme zu unterschreiben. Sollte dies nicht erfolgt sein, werden die Eltern telefonisch informiert. Ein Ausschluss von der Hausaufgabenbetreuung erfolgt nur durch die Schulleitung und die OGGS-Leitung nach mehrmaligen massiven und bekannten Störungen.

4. Kommunikation zwischen OGGS und Schule

a. Kommunikation zwischen OGGS und Kollegium

Bei Problemen bei der Anfertigung der Hausaufgaben haben die betreuenden Personen die Möglichkeit kurze Notizen ins Hausaufgabenheft zu schreiben oder den direkten Kontakt mit der entsprechenden Lehrkraft zu suchen.

Des Weiteren gibt es einen Beobachtungsbogen (siehe Anlage 1), der je nach Bedarf und Möglichkeit während der Hausaufgabenzeit ausgefüllt wird. Sollten Eltern nicht am Elternsprechtag der OGGS teilnehmen, kann dieser Bogen auch den Klassenleitungen zum schulischen Elternsprechtag zur Verfügung gestellt werden um auf mögliche Schwierigkeiten hinzuweisen.

b. Kommunikation zwischen OGGS und Schulleitung

Die Schulleitung händigt der OGGS-Leitung zu Beginn jedes Halbjahrs und bei Stundenplanwechsel den aktuellen Stundenplan aus. Ebenso erhält die OGGS-Leitung zu Beginn eines jeden Schuljahrs eine Liste aller OGGS-Kinder mit ihrer Klassenzugehörigkeit.

5. Weitere Vereinbarungen

Zu Beginn eines Schuljahrs wird ein gemeinsamer Elternbrief von Schulleitung und OGGS-Leitung an die Eltern über die grundsätzlichen Vereinbarungen zur Anfertigung und Überprüfung der Hausaufgaben ausgehändigt (siehe Anlage 2). Die Lehrerstunden stehen der OGGS auch an hausaufgabenfreien Tagen zur Verfügung. Die Lehrperson bietet während dieser Zeit ein Angebot in Absprache mit der OGGS an.